

	<p>Objekt: Crispus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 07729</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Panzerbüste des Crispus mit Lorbeerkranz in Brustansicht nach l. Er hält in seiner r. Hand einen Speer (Spitze nach vorne) und mit der l. Hand einen Rundschild vor sich.

Rückseite: Ein aufgerichtetes Feldzeichen (vexillum) mit Kreuz (trèfle) als Abschluss. Auf dem Banner eine zweizeilige Aufschrift: VOT / XX. Beiderseits des Vexillums je ein hockender Gefangener. Der r. Gefangene wendet seinen Kopf zurück.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.75 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	320 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Crispus (305-326)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Krieg
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VII Nr. 269 (Treveri, 320 n. Chr.)..